

Diddelung a Schwieren Zäiten

Preisverock Okkupation VI (Stuck 3)

Am zwos Buirmannen hu mir erönnert wie d'Lehberger ob dem faulter Simon  
sine Proklamations iwent d'Affierung von der Schaffhilt ~~erinnert~~ präferiert han.

Sonndes den 30ten August 1942 war dore fetalen Greg. Mü xlon der Greg drof Me'ndes  
hun Protestaktionen iwent d'freiz Land angefangen. Mir hun an doren 2 Sendungen  
stellvertretend <sup>aus dem</sup> Verbschaffen von dem Norden, Wolz - Elalbrich an birkrech, für ~~am~~  
Linden, Diddelung, Scheffläng, Esch von ~~der~~ Hoffending an für d'Straß de Stuck  
von der Hauptst <sup>als</sup> Reaktionen einmenschlich. Ich waren d'Studenten an Schülerinnen  
mit praktif Hinwen. Mir an mach villen aueren Verbschaffen an hierfa lust d'Beirteilung  
mannf gimpf d'Preisen polsteriert. O'Pravieren hun d'Mellech mit offelwert oder an de  
Kulamp geschult; d'Beschäftter hun für bieren zogeloss an d'Rollweden zongunast,  
Pranken a Spuerkees sichlic'en blimen zo. For gibt mit regeloll oder mit verdeckt. Je  
fildereen vermitt ob sine Manneier von Offonhoren a Fortsch angedrechen.

Wie man awen hun d'Preisen ob der Protester präferiert? Ich wille awer an dieser Sendung  
belichten.

Feier rot Plakaten sin von Laf von Me'nden den 31ten August macher d'Land offehangen.

den Text

## Bezahlte Feindagenten

haben es in Schifflingen unternommen, zum Streik aufzufordern  
Ein Teil der Belegschaft hat dieser Aufforderung Folge geleistet  
Auf Grund dieser Tatsache habe ich daher für den Bereich der Stadt  
Esch den zivilen Ausnahmezustand verhängt und ein Standgericht  
eingesetzt. Die Todesurteile des Standgerichtes gegen Streikende  
gleichgültig, wo sie ihren Wohnsitz haben, werden sofort  
durch Erschießen vollstreckt.

König Riads für wart, mir 'bez alle Feindagenten'. Weder beymelche Zeit nach Feindagenten waren den  
Pravieren von Stuck. Am Et war auf spontan Reaktionen von der Lehberger ob dem faulter  
sine Vermerdung. Am 2ten Teil von dore Plakaten steet dann d'Vermerdung iwent 'die  
Verhängung des zivilen Ausnahmezustandes'. Am als 1. Paragraph von dore Vermerdung

Ueber den Bereich der Stadt Esch wird mit sofortiger Wirkung der zivile Ausnahmezustand verhängt und ein Standgericht eingesetzt.

Also Esch (nach Schleifung) nun direkt

versichert von e Handgewehr gegenat.

Och immer die Zeitung geht durch eng ege Plakat den 31 August den Ausnahmezustand verhängen. Den Text von praktisch dieselben wie d'Plakat für Esch. Nach "bezahlte Feindagenten" geht es um ~~an~~ dann hält en Geel von der Polizeischafft dem Spruch zum Stark Volleg geleest, e Standgericht für Verdolung agericht an Bundeswarteles gin durch Erschiessen vollstreckt. Ze bemerken: es es aber kein Verdolung von diesem Gericht zum Tod verurteilt gin.

Et elistieren bul hing mei von dese Plakaten. Stark am Beweis von den Ed f von Verdolung

hängt nach so en Originalt

Eng wieder hat Plakat mein Datum von 31. August von der immer Stadt Eschburg bei als Überschrift nach grosse Buchstaben: "Standrecht in Luxemburg" an dann "Nachdem auch in Luxemburg-Stadt Fälle von Streiks und Arbeitsverweigerung eingeklem sind, wird der zivile Ausnahmezustand für den gesamt Bereich des Chef der Zivilverwaltung in Luxemburg verhängt. - An dann Erholung a grosse Buchstaben Todesurteile gegen Starkende werden sofort durch Erschiessen vollstreckt.

An dann den die Lepanten der erschreckend Nachricht : ob grosse runde Plakaten :

# BEKANNTMACHUNG!

Das Standgericht hat wegen Gefährdung des deutschen Aufbauwerkes in Luxemburg durch aufrührerischen Streik im Kriege folgende Personen zum Tode verurteilt:

**Michel Worre, Wilz**  
Leiter des Wirtschaftsamt

**Nikolaus Müller, Wilz**  
Stadtsekretär

Die Urteile wurden heute um 4.30 Uhr durch Erschiessen vollstreckt.

Erinnere mich daran dass zu Holz modern an de Betrieben mit mir geschafft wurde an d'Klassen.  
 Solankamer vom preische 'Schulter' in wissen keine geschickte fin, will d'Levinnen an Schul-  
 meschleren sich fertigert hin an d'Klassenell ze gehen schon am Vismelch e Protestmarsch durch  
 d'Klassen von Holz gezogen an. In der Zeit d'Klassenieren d'Beamen von der Stadt Holz.  
 Gehst halber 10 greifen d'Beamen d'Klassenieren an. D'Gestapo an mach e paar Polizewe  
 zu Holz ukommen. 37 Männer se preische Polizei finke mit Wesseverhaftungen an.  
 fängt Mittwoch firt e Leutsprecher durch d'Klassen a rufft "Sei bis 14Uhr  
 die Arbeit nicht aufgenommen hat, wird standrechtlich erschossen".

Um der Nacht geht en 1. Gruppe von verhaftete Leut op Gefangnis an de prison gefohert.

Speikhovens gin 20 verhaftete Patriken dorennen och de Müller hier Stadsekretir op Hingert  
 gefohert. De Michel Wore' Chef vom Wirtschaftsrat verhaftet gonn aber fängt 6 Mon deen  
 geschickt mir deen aneren Tag mees verhaftet.

Durch die brutal Repressalie von den Nazian gingt de Streik an die Welzer schweier  
 geschickt, neu deen Mittwoch den 31. September die blutige roud Plakate mit den zwee  
 Welzer Gimm Wore' a Müller.

Verhafteter Tag / <sup>erst</sup> 31. September kann en zweet Plakat

# DAS STANDGERICHT

hat wegen Gefährdung des deutschen Aufbau-  
 werkes in Luxemburg durch aufrührerischen Streik  
 im Kriege folgende Personen zum Tode verurteilt:

- KONS, Nikolaus Johann,** <sup>hier</sup> Postunterinspektor, Luxemburg
- MEIERS, Karl,** Lehrer, Wilz <sup>Charles</sup>
- EWEN, Josef,** Lehrer, Wilz
- BRÜCK, Alfred,** Lehrer, Wilz
- LOMMEL, Cölestin,** Lehrer, Wilz
- WEETS, Alfons,** Dreher, Differdingen
- SCHNEIDER, Johann Peter,** <sup>Jean Pierre</sup>   
Werkzeugschlosser, Differdingen
- TOUSSAINT, Ernst,** Tiefenarbeiter, Differdingen
- BETZ, Nikolaus,** Werkzeugschlosser, Kahler

Die Urteile wurden heute um 4.30 Uhr durch  
Erschossen vollstreckt.

Abomachte waren euerich deen 11 eisellen  
 Erschossen 6 Welzer Patriken ; dorenen  
 4 Solankamereschleren.

Bei rund Plakaten merktlich Land aufgehangen lun nach den einzelnen Entscheidungen lun mitwirklich in Wirkung mit verfeilt. Eng äusserst gedrookk Stimmung an kommt de Licht.

Se 4te September kamt das dritt Plakat mit 4 weideren Entscheidungen. Elo ~~was~~ och de Minett um der Rei nach 2 Befehdungen. Se 4 min

- ZEIMES, Leo,** Schriftsetzer, Itzig
- MISCHO, Robert,** Schlosser, Differdingen
- ANGELSBURG, Renatus,** Schlosser, Differdingen
- SCHROEDER, Johann,** Postbeamter, Luxemburg

Ferner wurden acht Angeklagte der Geheimen Staatspolizei überstellt.

an nach en Gesetz

Se 5te September kamt 2 weidert bludd roth Plakat eraus.

Beim jütlichen Teat .. " wurden folgende Personen zum ~~Wite~~ Tode verurteilt kamt derbei : " und die Einziehung des Vermögens angeordnet: Et sin :

- Oax Michel Eisenmann von Ettelbrück
- Schmitz Alfons Professor von Fackermach
- Chull Jean Eisenmann von Ettelbrück, abro 2 Eitelbrecker an alle 100 ~~Et~~ ob der Eisenmann an

) Hederwisch Emil Hochdecker von Fickrech

An dann den Gesetz dass nach 10 Uyekloter der feskafu inwergu waren.

Den 9te September, ~~se~~ Mittwoch us der einzel Woch oder 10 Decz nom 30ten faktolen Donpunkt das lücht rund Plakat inuch Staatsgericht. Nach 4 Pehide <sup>gett</sup> fin erlos.

Se Prisen Yvime an Schefflung - ~~Se Fischer Jean Pierre~~ 4 Substitut-Staatsanwälte Fischer Jean Pierre, Schmitz Jo - ~~Se~~ Heldenstein Edmon a Würth Marcel an ~~Das were 14 Pehiten die standrechtlich erlos kommen.~~

6 Nach 15 anner ~~an~~ sin der feskafu den 9. September aus geliewat sin. Schefflung den Arbeit's Direktor a Betriebschef Mathias Kriener von Esch/ an "wegen geführdun, des deutchen Dampfbrunwerken in Luxemburg der Geheimen Staatspolizei überstellt und

die Einziehung seines Vermögens angeordnet.

Das waren 20 Paketen die standrechtlich erschossen wurden.

Wir erinnern ~~an~~ uns auch an ein Mann den Haus Adams. Ein Leichen, ~~hier~~  
 such zu Schaffung an der Walzendeerei Arbeit geschafft. Hier war den 31 August  
 d'Parol raus um 6 Uhr nouvelles für de "Pösi" gegangen. D'Signal für d'Arbeits  
 melozelen. 2 Minuten op 6 Uhr Dampf byrene spjant. Um hieem Seel hängt en  
 3 kg selwtieren Toke rassel. Et war den Haus Adams der de Courage hat an huet

mach singen hieem bise misen. Als Leichen fürw hieem mel erschossen <sup>den 11 September 1912</sup> ~~mit~~ ~~geschafft~~.  
 am 11. September 1912  
 am 11. September 1912  
 Das war das 2. ~~Offenbarung~~ direkt Condoleaffen vom Streik.

Wir habe gesat dass och Studenten an Studentinnen ihre Protest ausgedrückt  
 hien, ~~an~~ mel an d'Lyceen jungen <sup>oder</sup> <sup>Klasse</sup> d'Klasse selwtiäich hien. Zum Teil och  
 auch de Profen. Wei hien Preise hierüber melageiert? Hier junge Lycei zu Ende  
 was Mündes hieem ein bewaldigs mat ze skuchen an mel an d'Klassenüll ze sein.  
 Tom Schuchef stunge a zusammen an in beiden hoch mel wider ze immertuch  
 wir, plötzlich faucht sing Handvoll Schupos'en op an dreibt d'Polster auseinander.  
 Sei direkt Schüler ein als verhafft. Sei grösste fuff melochiäich als durch d'Uetzgedste  
 immer an Schupos'en verfolgt a gebrüwen. Sie hören d'Lautepuckel der durch Thone

spieren an den Dursmeluzerband für Erch publizieren. Haupt 1/2 1 ein 8 Profen  
 verhafft. Sie ha och gewisse d'VdB geelen mess umgestungen. Et waren det Berthones,  
 Selun, Tschik, Dupont, Koch, Brover, Trisen a Bollentof.

An Miederchen Lycei waren d'Kleinanne für an Teil durch d'Portal fortgegangen, der an  
 wei de püresden Direkter Schmier hier jongerpart hat, durch d'Fenster. Solidarität  
 ha och 60 Studentinnen der gestrichelt hien den anderen Tag bei der Festen gemellt. Hier  
 ni se an 3er Reihen aufgestellt ein man fesselt wider d'Wauer, zur Stunde lang.  
 Am 11. Duer ni se an den Turnmal von der Volkshaus angepart ein. Duerde fuff  
 10 Duer de jungen Tag ohne Tonen an hieem ni se an d'Korneliker Kladder mit Zeug  
 gefonert ein. Hier kommen noch 4 Miederchen aus dem Lycei aus der Stadt dabei der

schon ein Brief von einem jungen Mann. Der Brief droht mir die all zusammen von Detlev  
 von der Eifel von ein Jugendalter bei an den nächsten Besuch an <sup>ein</sup> H. Erziehungs-  
 lager am funktionärzeit fort. Ich liess ein ich nach 4 Studentinnen von Tschernach  
 kam. Sie haben mich die Studenten von Tschernach gebracht an der d'Ville Parly  
 besucht ein. <sup>quasi</sup> No acht bis 10 Brief kamen des Meedercher fort Erinnerung a jeder  
 von denen, drei dass auch bei Elten wosten wo sie waren.

Mittwoch Amens an dem Lauf von Bonnellen ein d' Studenten von <sup>Quadranten</sup> ~~Quadranten~~ bis Breuer  
 die gebracht haben im Schlaf wännen <sup>verlassen</sup> ~~offen~~ <sup>ein</sup> der Eitel ein am  
 Turnmal gespart ein; die aus seinen Verbleiben an eine lokalen Dorst Lokalen.

Es sahen die Verteilung von Briefen an der Fenstermerie. <sup>immer</sup> ~~immer~~ <sup>das</sup> ~~das <sup>alle</sup> ~~alle~~  
 am Turnmal: Esogen 2 Maschinengewehre waren <sup>besonders</sup> ~~besonders~~ <sup>den</sup> ~~den <sup>Turnmal</sup> ~~Turnmal <sup>a</sup> ~~a~~ <sup>Platz</sup> ~~Platz~~.  
 Verletzungen ein <sup>erhalten</sup> ~~erhalten~~ <sup>an</sup> ~~an <sup>in</sup> ~~in <sup>schlecht</sup> ~~schlecht~~: Entweder <sup>ist</sup> ~~ist~~ <sup>entschuldigt</sup> ~~entschuldigt~~ <sup>euch</sup> ~~euch~~ <sup>oder</sup> ~~oder~~ <sup>die</sup> ~~die  
 Rindelspieler werden <sup>erhalten</sup> ~~erhalten~~ <sup>oder</sup> ~~oder~~ <sup>Morgen</sup> ~~Morgen <sup>früh</sup> ~~früh <sup>wird</sup> ~~wird <sup>jeder</sup> ~~jeder <sup>gehört</sup> ~~gehört <sup>hinnen</sup> ~~hinnen <sup>erhalten</sup> ~~erhalten~~.  
 Freies am Viermeltlich kommen Doktoreren a <sup>fieren</sup> ~~fieren~~ <sup>d' Studenten</sup> ~~d' Studenten <sup>ab</sup> ~~ab <sup>Bong</sup> ~~Bong <sup>Stallock</sup> ~~Stallock  
 bei Brecherath am Rhein an a Erziehungs- oder <sup>besen</sup> ~~besen~~ <sup>Stroflager</sup> ~~Stroflager~~. D' Elten waren  
 auch diesen <sup>Auftransport</sup> ~~Auftransport~~ <sup>gewinner</sup> ~~gewinner~~ <sup>ein</sup> ~~ein <sup>an</sup> ~~an~~ <sup>so</sup> ~~so <sup>stumpfe</sup> ~~stumpfe <sup>sie</sup> ~~sie~~ <sup>ab</sup> ~~ab~~ <sup>den</sup> ~~den <sup>Trottoir</sup> ~~Trottoir <sup>zum</sup> ~~zum <sup>Lycée</sup> ~~Lycée  
 an dem ihre <sup>Kammer</sup> ~~Kammer <sup>gewünscht</sup> ~~gewünscht~~ <sup>a</sup> ~~a <sup>Courage</sup> ~~Courage~~ <sup>gemacht</sup> ~~gemacht.~~

100 Briefe waren an ein <sup>Stallock</sup> ~~Stallock~~ <sup>an</sup> ~~an <sup>ein</sup> ~~ein <sup>bei</sup> ~~bei <sup>gefängelt</sup> ~~gefängelt~~ <sup>a</sup> ~~a~~ <sup>gestrichelt</sup> ~~gestrichelt~~ <sup>ein</sup> ~~ein. D' Elten kamen  
 nur a fuer Brief a Brief <sup>wann</sup> ~~wann <sup>schalt</sup> ~~schalt <sup>dass</sup> ~~dass <sup>sie</sup> ~~sie~~ <sup>d' Erziehungsrecht</sup> ~~d' Erziehungsrecht <sup>von</sup> ~~von <sup>ihrem</sup> ~~ihrem <sup>jug</sup> ~~jug <sup>oder</sup> ~~oder  
<sup>breiten</sup> ~~breiten~~ <sup>entzu</sup> ~~entzu <sup>hätten</sup> ~~hätten~~ <sup>well</sup> ~~well~~ <sup>an</sup> ~~an~~ <sup>nach</sup> ~~nach~~ <sup>dem</sup> ~~dem <sup>Stand</sup> ~~Stand <sup>wären</sup> ~~wären~~ <sup>hört</sup> ~~hört~~ <sup>d' Wand</sup> ~~d' Wand <sup>an</sup> ~~an~~ <sup>vollerdeutschem</sup> ~~vollerdeutschem  
<sup>Sinn</sup> ~~Sinn <sup>ge</sup> ~~ge <sup>erziem</sup> ~~erziem. D' Erziehungsrecht <sup>was</sup> ~~was <sup>das</sup> ~~das <sup>Hitler</sup> ~~Hitler <sup>Jugend</sup> ~~Jugend <sup>immer</sup> ~~immer <sup>ein</sup> ~~ein.~~

Die ganze waren 182 Studenten an Stallock. Sei von der <sup>Jungang</sup> ~~Jungang~~ 20 bis 24 an der  
 für den RFD <sup>a</sup> ~~a~~ <sup>geduldet</sup> ~~geduldet <sup>Wohnrecht</sup> ~~Wohnrecht  
<sup>gemeinschaft</sup> ~~gemeinschaft~~ <sup>ein</sup> ~~ein <sup>an</sup> ~~an <sup>kommen</sup> ~~kommen~~ <sup>nach</sup> ~~nach <sup>mei</sup> ~~mei <sup>in</sup> ~~in <sup>der</sup> ~~der <sup>Umgebung</sup> ~~Umgebung~~ <sup>heute</sup> ~~heute.~~~~~~~~~~~~~~~~~~

D' Meedercher an Detlevan konnten <sup>nach</sup> ~~nach <sup>national</sup> ~~national <sup>put</sup> ~~put <sup>es</sup> ~~es <sup>gestrichelt</sup> ~~gestrichelt~~ <sup>a</sup> ~~a~~ <sup>abwärtlich</sup> ~~abwärtlich <sup>ein</sup> ~~ein~~ <sup>wei</sup> ~~wei <sup>d' jungen</sup> ~~d' jungen  
<sup>am</sup> ~~am <sup>hatschlecht</sup> ~~hatschlecht <sup>des</sup> ~~des <sup>reicht</sup> ~~reicht <sup>ein</sup> ~~ein~~ <sup>hinnen</sup> ~~hinnen~~ <sup>d' Regionalorganisations</sup> ~~d' Regionalorganisations <sup>Teil</sup> ~~Teil <sup>bis</sup> ~~bis <sup>ge</sup> ~~ge <sup>bringen</sup> ~~bringen~~. <sup>Thatsache</sup> ~~Thatsache  
<sup>an</sup> ~~an <sup>wissen</sup> ~~wissen <sup>d' Bücher</sup> ~~d' Bücher <sup>an</sup> ~~an <sup>de</sup> ~~de <sup>Stempel</sup> ~~Stempel <sup>von</sup> ~~von <sup>de</sup> ~~de <sup>Frontzeit</sup> ~~Frontzeit <sup>geflickt</sup> ~~geflickt~~ <sup>ein</sup> ~~ein~~. <sup>Ich</sup> ~~Ich <sup>von</sup> ~~von~~ <sup>bei</sup> ~~bei <sup>aus</sup> ~~aus  
 ein <sup>bei</sup> ~~bei <sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Jungang</sup> ~~Jungang~~ 1923 an 24 an den RFD <sup>erziem</sup> ~~erziem <sup>ein</sup> ~~ein~~.~~

Ook d'Neederen van der deenlozer zogenaamde "Lehrerinnenbildungsausschalt" Walter hun die Protest agetrichelt. Si lu ook okan geweigert den Heil Hitler an der School gemen. Gewelken ni nie all uitloos gin. Dorens dakeen nin och ni van der ferslup verstofft gin a kummen an de Kiermel van Jeus. D'bevesten woren hi jo alom verdriven an d'Hitler jongend tot och hi regerint. Van hi ni nie jet Dorens an d'jongend Ozielingspleger an der Doerben School Ammerenthal hi Doerwiler an der Oth kon. Ho Perhaffezong mussen kecken a lotzen van Kannerpittzezei ze mueden - Stomp ge ~~fleschen~~ Eimerwisch a Dullechkezei van Goldoken <sup>van de Lozenette</sup> ze fleschen. Sei eiler nin van November an den RFD regerz gin an de Dorech keem of Dohemah ~~was~~ van wo ni moech deen aneren den 12de bejeanten 1942 keem kummen.

Och van der Leierbund van Dorech School hun d'jongen ook bereetgehele hi ze strieken. Sei bespach lu nie hi der "Flaggenkissung" den Heil Hitler" verweigert. D'Preisen lu versicht de jongen hi Doffen die of der Schandz gesdaffh hun sumer trock gescheen, mit d'jongen ni hi liem Protest bliwen. Schlienslech ni 44 Leierjongen aus 3 Leierjoren mit offenen Communien an d' Ercher beelheicht School gefouert gin. Van do an e Brakelager hi Rumer hi Treier, van d'jongen ogerstark poffen a hing narville van doheen krotten.

Lo west e kwey gefesken eivelle Bericht hi d'Preisen ob de sturk van de Leferlingen reagiert hun